Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirats Bodenrod

Sitzung am:	19.02.2025	
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus Bodenrod	
Zeit:	20.00 Uhr	

Teilnehmer(innen):

Ortsbeiratsvorsitzende	Susanne Zorn
Stellv. Ortsbeiratsvorsitzende	Gisela Bröscher
Schriftführerin	Jutta Schneider
Ortsbeiratsmitglied	Margit Rehle
Bürger/innen	21

Tag	Tagesordnung:		
1.	Begrüßung		
2.	Info zum intern beratenen Haushaltsplanentwurf 2025		
3.	Sachstand Dorfentwicklungsprogramm sowie Vorschläge/Anregungen zum Mitmachfond		
4.	Kommunalwahl Frühjahr 2026		
5.	Gemarkungssäuberung		
6.	Verschiedenes		
7.	Bürgeranliegen		

Zu TOP 1:

Ortsvorsteherin Susanne Zorn eröffnet die Sitzung und begrüßt Stadtrat Dieter Söhngen, den stellvertretenden Vorsitzenden des Bürgervereins Jürgen Hofmann, den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Peter Werner und Florian Zorn, Uschy Golf als Stadtverordnete und Vertreterin des Seniorenbeirats, Ehrenortsbeiratsmitglied Robert Werner, Stadtverordnete und Schriftführerin Jutta Schneider sowie alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Zu TOP 2:

Ortsvorsteherin Susanne Zorn informiert darüber, dass der Ortsbeirat den Haushaltsplanentwurf 2025 intern beraten hat. Die engen Zeitvorgaben seitens der Stadt haben eine öffentliche Ortsbeiratssitzung nicht möglich gemacht. Folgende den Stadtteil Bodenrod betreffende Positionen sind im Haushalt enthalten:

- Friedhof 25.000 € (im Jahr 2024 waren ebenfalls Mittel in Höhe von 25.000 € eingestellt, die noch nicht ausgegeben sind). Der Ortsbeirat bittet um Abstimmung der geplanten Maßnahmen vor Baubeginn. In diesem Zusammenhang wird nochmals an das Aufstellen eines ordentlichen Kompostbehälters erinnert
- für den Ausbau der Reichweinstraße sind bis auf Weiteres keine Mittel vorgesehen

Seitens des Ortsbeirates wurden folgende Anregungen per Mail bei der Stadt eingereicht:

- Rückbau Brandweiher
- Planungskosten für die Entwässerung des Isarwegs (Stich) siehe Stellungnahme Haushaltsplanentwurf vom 04.02.25
- Reparatur Feldwege

Zu TOP 3:

Ortsvorsteherin Susanne Zorn berichtet, dass am 10.02.2025 die 2. Bürgerwerkstatt in der Alten Schule stattgefunden hat. Susanne Zorn erläutert, dass für den Generationenspielplatz in 2025 Planungskosten zur Verfügung gestellt werden.

Für die Alte Schule wurde gemeinsam ein Raumplan erarbeitet und die geplante Belegung zusammen getragen. Folgendes ist vorgesehen:

- Bücherei 14-tägig; Leseveranstaltungen, Spieleteppich für die Kinder, ansprechende Aufenthaltsqualität, vierteljährlich Kaffee und Kuchen
- Dorfcafé , 14-tägig im Winterhalbjahr (Oktober bis Ostern)
- einmal monatlich Spieletreff
- Kreativtreff
- Skatspiel
- Treff für junge Familien
- Ausstellungsbereich zur Heimatgeschichte
- Frauenkreis
- Aufwärmmöglichkeit für Schlittenfahrer im Winter, Angebot von Kaffee und Kuchen

Für die Alte Schule müssen in einem zu stellenden Bauantrag mindestens 2 Stellplätze nachgewiesen werden. Aufgrund der räumlichen Situation im alten Ortskern ist dies direkt an der Alten Schule nicht möglich. In der Bürgerwerkstatt wurde vorgeschlagen, den ehemaligen Brandweiher zu verfüllen und als Parkplatz zu nutzen. Herr Söhngen weist auf die Gefahr hin, dass die Stellplätze von Dauerparkern blockiert werden könnten.

Ortsvorsteherin Susanne Zorn erinnert noch einmal an die im Zuge des Mitmachfonds zur Verfügung stehenden Mittel, die wie in der letzten Ortsbeiratssitzung besprochen für ein Sonnensegel und/oder eine Hütte für den Bodenroder Spielplatz eingesetzt werden könnten. Der nächste Termin für eine Antragsstellung ist der 31.03.2025. Kerstin Grutschetzki erklärt sich zum Einholen eines Angebots bereit.

Zu TOP 4:

Ortsvorsteherin Susanne Zorn weist erneut darauf hin, dass für die Kommunalwahl im Frühjahr 2026 Kandidatinnen und Kandidaten gesucht werden. Es wäre schade, wenn kein Ortsbeirat zustande kommen würde. Clemens Lischka kündigt an, dass er für eine Kandidatur zur Verfügung steht.

Zu TOP 5:

Die diesjährige Gemarkungssäuberung findet am Samstag, den 29.03. statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an den Containern. Zum Abschluss wird es einen Eintopf geben.

Zu TOP 6:

- → Ortsvorsteherin Susanne Zorn schlägt vor, am 10. oder 11.4.2025 einen Backtag zu veranstalten. Es soll Brot gebacken werden, von der Bevölkerung kann Kuchen gebracht werden. Alf Röder klärt ab, ob der vorgeschlagene Termin passt.
- → Ortsvorsteherin Susanne Zorn berichtet, dass für den Glasfaserausbau in Maibach und Bodenrod ein Förderbescheid übergeben wurde. Die Förderung ist aufgrund einer interkommunalen

Zusammenarbeit möglich geworden. Es wird keine Anschlussquote geben. Susanne Zorn bedankt sich bei Bürgermeister Merle für seinen Einsatz.

- → Ortsvorsteherin Susanne Zorn teilt mit, dass am Waldweg oberhalb der Ochsenwiese ein Ortstermin stattgefunden hat. Da der Weg zu stark befahren ist, wird es eine neue Beschilderung mit einem Durchfahrt-Verbots-Schild geben. Im Frühjahr wird eine Verkehrszählung durchgeführt. Von den Anwesenden wird darauf hingewiesen, dass in der Folge Kontrollen erforderlich sein werden.
- Ortsvorsteherin Susanne Zorn berichtet von einem Ortstermin am Ehrenmal vor der Kirche. Das Ehrenmal und die angrenzenden Mauern sollen im Frühjahr gesäubert werden.
- → Ortsvorsteherin Susanne Zorn gibt bekannt, dass der Crèpes-Stand des Ortsbeirats auf dem Bodenroder Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg war: es wurde ein Reinerlös von 300 € erzielt. Der Ortsbeirat spendet einen Teil des Erlöses an den Frauenchor, den Kreativtreff, die Jugendfeuerwehr und den Spielkreis. Susanne Zorn überreicht die Spenden an die entsprechenden Gruppierungen. Der Restbetrag verbleibt beim Ortsbeirat und wird beispielsweise zur Finanzierung von Getränken bei den Bürgerwerkstätten verwendet.
- → Ortsvorsteherin Susanne Zorn weist darauf hin, dass in Butzbach zeitgleich eine Infoveranstaltung zum Thema Energieberatung stattfindet. Interessierte können sich bei der Stadt für eine kostenlose Energieberatung anmelden.
- → Ortsvorsteherin Susanne Zorn weist auf die bevorstehende Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Robert Werner hin. Robert Werner ist seit 1974 ehrenamtlich tätig.
- → Ortsvorsteherin Susanne Zorn ruft zur Teilnahme an der Bundestagswahl am 23.02.2025 auf.

Zu TOP 7:

- → Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Wald- und Feldweg (unterhalb des Bodenroder Wasserhochbehälters) nach der Kabelverlegung durch die Firma Nexiu in einem sehr schlechten Zustand befindet. Für Radfahrer und Fußgänger besteht Unfallgefahr! Hier muss schnellstens für Abhilfe gesorgt werden!
- → Zum wiederholten Mal wird darauf hingewiesen, dass die Spülmaschine im Dorfgemeinschaftshaus für größere Veranstaltungen absolut ungeeignet ist. Das Spülprogramm läuft viel zu lange, Helfer und Helferinnen müssen entsprechend lange in der Küche bleiben, dies ist eine unzumutbare Situation für die Ehrenamtlichen. Die Aufstellung einer Industrie-Spülmaschine ist unbedingt erforderlich!

-Ortsbeiratsvorsitzende-	-Schriftführerin-
Butzbach, 25.02.2025	
Butzhach 25 02 2025	
Ende: 21.30 Uhr.	